



KVS, LGST, PF 10 06 36, 01076 Dresden

Presseinformation

LANDESGESCHÄFTSSTELLE

Anschrift: Schützenhöhe 12
01099 Dresden
E-Mail: presse@kvsachsen.de
Internet: www.kvsachsen.de
Pressesprecherin: Katharina Bachmann-Bux
Durchwahl: 0351 8290-658

Datum: 05.12.2019

Neue Internetpräsenz zur ärztlichen Nachwuchsförderung ist an den Start gegangen

Dresden, 05.12.2019 – Anfang Dezember ging die neue Internetpräsenz zur ärztlichen Nachwuchsförderung der Kassennärztlichen Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) online. Ab jetzt werden über diese Plattform Abiturienten, Medizinstudenten und Jungmediziner zu Themen der Nachwuchsförderung immer umfassend und aktuell informiert. Erreichbar ist die Website unter folgender Domain:

www.nachwuchsaezte-sachsen.de

Vorerst steht das Modellprojekt „Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen“ im Vordergrund. Hier können sich Interessenten vertieft mit diesem auseinandersetzen und Antworten zu möglichen Fragen finden. Das Projekt wurde entwickelt, um dem Ärztemangel entgegenzuwirken. Seit sieben Jahren werden pro Jahrgang 20 Studierende gefördert, die das Medizinstudium im deutschsprachigen Studiengang Humanmedizin an der Universität Pécs in Ungarn aufgenommen haben. Ihnen werden die Studiengebühren für die Dauer der Regelstudienzeit finanziert und zwar paritätisch durch die KV Sachsen und die Krankenkassen.

Auf der neuen Internetpräsenz wird außerdem Interessenten das Studentenleben in Ungarn durch Erfahrungsberichte von Stipendiaten und Videos der Universität Pécs näher gebracht. Zusätzlich werden aktuelle Informationen und Berichte von Veranstaltungen auf der neuen Website bereitgestellt.

Zukünftig sollen auch noch weitere Förderprogramme und -möglichkeiten in die Website integriert werden, wie beispielsweise Informationen zum „Sächsischen Hausarztstipendium“, zur Famulatur- und PJ-Förderung oder zu Fördermöglichkeiten während der Weiterbildung. Damit richtet sich die Plattform sowohl an Abiturienten als auch an Medizinstudenten und Ärzte in Weiterbildung.

Dr. med. Klaus Heckemann, Vorstandsvorsitzender der KV Sachsen, zur neuen Informationsplattform: „Der KV Sachsen ist mit dem Modellprojekt ‚Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen‘ etwas wirklich Großartiges gelungen. Dies soll nun auch angemessen der Öffentlichkeit präsentiert werden. Wir haben dieses Modellvorhaben gegen den Ärztemangel auf dem Land vorausschauend schon 2013 gestartet. Im Sommer 2019 konnten elf Studenten aus dem ersten Jahrgang ihr Staatsexamen ablegen.“

Für das Studienjahr 2020/21 werden erstmals 40 Studienplätze an der Universität Pécs zur Förderung ausgeschrieben. Die zusätzlichen 20 Plätze werden durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz finanziert. Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, dass das Projekt auch von unserer Zielgruppe, den potentiellen Nachwuchsmedizinern, wahrgenommen wird und sie schnell an die richtigen Informationen gelangen. Die neue Internetpräsenz entspricht neuesten technischen Standards und ist auch für mobile Geräte optimiert. Ein klares Layout und eine einfache Navigation erleichtern die Bedienung.“

www.nachwuchsaerzte-sachsen.de

V.i.S.d.P.: Dr. med. Klaus Heckemann
Vorstandsvorsitzender der KV Sachsen

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und versteht sich als Dienstleister für rund 8.500 niedergelassene Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten im Freistaat Sachsen. Sie stellt die ambulante ärztliche Versorgung von über vier Millionen Einwohnern zukunftsweisend, flächendeckend und in hoher Qualität sicher. Die KV Sachsen vertritt ihre Mitglieder gegenüber den Gesetzlichen Krankenkassen und schließt Verträge zur ambulanten medizinischen Versorgung und deren Verbesserung sowie zur Honorierung der Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten.